

Stadtrat

An das Parlament

Max Gimmel, FDP

Motion vom 29. Juni 2010 betreffend „Schaffung eines Projekt-informations- und Überwachungssystems für die Stadtentwicklung von Arbon“

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Max Gimmel, FDP reichte zusammen mit 25 Mitunterzeichnenden am 29. Juni 2010 beim Stadtparlament eine Motion mit folgendem Wortlaut ein:

Der Stadtrat wird beauftragt, für die laufenden Projekte zur Entwicklung der Stadt Arbon ein Informations- und Überwachungssystem einzuführen. Darin sollen die verschiedenen Massnahmen, die für die Realisierung der Projekte notwendig sind, auf einfache Art dargestellt werden und insbesondere über den zeitlichen Verlauf, die Finanzierung, die Zuständigkeiten sowie die Vorgehensweise Auskunft geben.

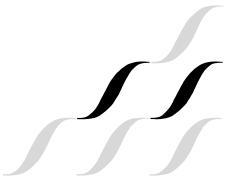
Begründung

Arbon erlebt einen eigentlichen Entwicklungsschub, der auf vielen Ebenen zahlreiche Projekte auslöst. Die erste Abstimmung über den Voranschlag 2010 der Stadt Arbon hat gezeigt, dass vielen Stimmberechtigten die Anzahl dieser Projekte sowie deren Auswirkungen, vor allem in finanzieller Hinsicht, zu wenig transparent dargestellt werden konnten.

Einzelne Projekte können unter einander vernetzt sein (Hafenerweiterung und Hafendamm-Sanierung), sie können von mehreren Körperschaften getragen werden (Dreifachturnhalle) oder sie können über mehrere Abteilungen der Verwaltung der Stadt vorangetrieben werden. Grundlage für diese Projekte bildet der kommunale Richtplan, der das eigentliche Führungsinstrument des Stadtrates ist. Darin werden Planungsziele und deren entsprechende Massnahmen für einen Zeitraum von 20 – 25 Jahren formuliert.

Das geforderte Informations- und Überwachungssystem hat die Aufgabe, basierend auf dem Richtplan die konkreten Umsetzungsschritte der Massnahmen auf einer kurz bis mittelfristigen Zeitachse darzustellen. Es soll aufzeigen wer, was, wann und wie realisieren soll, mit welchen finanziellen und personellen Ressourcen und mit welchen Partnern. Ebenso sollen die Abhängigkeiten zwischen Projekten dargestellt werden. Dadurch wird dem kommunalen Richtplan, dessen Bedeutung bis heute in der Bevölkerung wenig bekannt gemacht werden konnte, ein grösseres Gewicht gegeben. Ebenso kann die Vernetzung der Projekte besser dargestellt werden.

Die oben erwähnte Motion beantwortet der Stadtrat wie folgt:



Sachverhalt

Die meisten Projekte, welche die Stadt Arbon in den nächsten Jahren weiter verändern werden, sind im kommunalen Richtplan festgehalten. Der kommunale Richtplan ist das behördensverbindliche Planungsinstrument der Stadt Arbon und zugleich die Grundlage für das Legislaturprogramm 2007-2011, welches der Stadtentwicklung einen zentralen Platz gegeben hat und an dem der Stadtrat, zusammen mit der Stadtverwaltung schwerpunkt-mässig arbeitet.

Erwägungen

Der Stadtrat steht dem Anliegen der Motionäre positiv gegenüber. Er begrüßt das Erstellen einer Projektübersicht, welche es dem Stadtparlament erleichtert, geplante Projekte einzurichten und entsprechend zu traktandieren. Die Projektübersicht umfasst folgende Projekte:

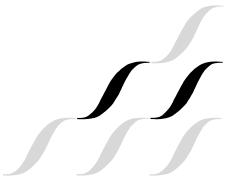
- Projekte, die vom Stadtparlament genehmigt werden
- Projekte, die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genehmigt werden
- Projekte von hoher öffentlicher Bedeutung, die aber nicht in der Kompetenz der Stadt Arbon liegen (private Projektvorhaben)

Weniger sinnvoll erachtet der Stadtrat den Wunsch, den kommunalen Richtplan auf eine Zeitschiene zu bringen. Viele Planungsziele umfassen einen Zeitraum von 20 bis 25 Jahren. Dies entspricht einer Generation. Diese Planungsziele heute schon mit Massnahmen und dem Finanzierungsbedarf zu versehen, ist verfrüht, da sich innerhalb einer Generation vieles ändert und neues machbar wird, was heute noch nicht bekannt ist. Zudem sind viele Planungsziele des Richtplanes zusammengefasst Bestandteil von Gesetzesrevisionen (z.B. Ortsplanungsrevision, Parkierungsreglement, ...). Daher macht es kaum Sinn über Einzelmassnahmen des Richtplanes ein Controlling aufzubauen. Sinnvoller erscheint es dem Stadtrat, wenn die laufenden Projekte der nächsten vier bis sechs Jahre auf einer Projektübersicht erfasst sind.

Der kommunale Richtplan ist öffentlich zugänglich. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Arbon können den Ordner einsehen und sich ein Bild von den geplanten Projekten machen – inkl. Zuständigkeiten und Zeithorizont. Zusammengefasst handelt es sich beim kommunalen Richtplan um vier Teilbereiche:

Kommunaler Richtplan			
Energie	Grünräume	Siedlung	Verkehr
<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von erneuerbarer Energie - Nachhaltige Energieversorgung - Eindämmung der Lichtverschmutzung 	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Natur und Landschaft erhalten - Frei- und Erholungsräume aufwerten - Hohe Qualität für Familien 	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrenzung des Siedlungsgebietes zum Erhalt der Landschaft - Sachgerechte Nutzungzuweisung - Ortsbild erhalten - Infrastruktur- und Standortsicherung 	<p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der motorisierte Verkehr - der öffentliche Verkehr - der Fuss- und Veloverkehr

Zeithorizont:			
Vornehmlich Daueraufgaben	Vornehmlich Daueraufgabe	tw. Daueraufgabe Langfristige Ziele (10 bis 20 Jahre) Kurzfristige Ziele (5 bis 10 Jahre)	tw. Daueraufgabe Langfristige Ziele (10 bis 20 Jahre) Kurzfristige Ziele (5 bis 10 Jahre)



Zu den aktuellen Projekten, welche Arbon in den nächsten vier bis sechs Jahren beschäftigen werden, gehören unter anderem die Neue Linienführung Kantonsstrasse, die Einführung eines Ortsbusnetzes, das neue Pflegeheim und die Dreifachsporthalle sowie weitere kleinere und grössere Projektvorhaben. Im Sinne einer ersten Übersicht wurden die relevanten Projekte auf einer Projektübersicht erfasst, welche der Motion als Muster beiliegt. Die finanziellen Auswirkungen sind jeweils im Investitionsplan ersichtlich, welcher dem Stadtparlament jährlich in der Botschaft zum Voranschlag zugestellt wird. In der Projektübersicht sind sowohl die Verantwortlichkeiten, die Kontierung und die approximativten Gesamtkosten der einzelnen Projekte aus heutiger Sicht aufgeführt. Die Projektübersicht wird halbjährlich aktualisiert und dem Stadtparlament jeweils anlässlich der Parlamentssitzungen zum Budget und zur Jahresrechnung zugestellt. Zur Projektübersicht wird zudem eine kurze Erläuterung in Textform mitgeliefert, die Auskunft darüber gibt, welche Veränderungen sich in den einzelnen Projekten seit der letzten Berichterstattung im Stadtparlament ergeben haben.

Schlussfolgerung

- Der kommunale Richtplan ist öffentlich zugänglich und kann von allen interessierten Personen eingesehen werden. Eine zusätzliche separate Auflistung der Projekte ist wenig sinnvoll.
- Ein Controlling der wesentlichen Projekte der Stadt Arbon ist unabdingbar. Die laufenden Projekte sind dem Controlling zu unterziehen und regelmässig auf ihre Relevanz und die erreichten Schritte zu überprüfen. Bei diesem Controlling handelt es sich um einen Mehrjahresplan.
- Das Stadtparlament erhält halbjährlich, jeweils zur Parlamentssitzung zum Voranschlag und zur Jahresrechnung eine Übersicht über die laufenden Projekte (gemäss Beilage). Mit dieser Übersicht ist eine transparente Information über die laufenden Projekte aus der Stadtplanung möglich. Eine erste Übersicht erhält das Stadtparlament im Juni 2011.

Antrag

**Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier**

Aufgrund der vorstehenden Erwägungen empfiehlt der Stadtrat, die Motion als erheblich zu erklären.

FÜR DEN STADTRAT ARBON

Martin Klöti
Stadtammann

Andrea Schnyder
Stadtschreiberin

Arbon, 22. November 2010

Beilage: Muster der geplanten Projektübersicht